



P R E S S E I N F O R M A T I O N

2SBM – Netzwerk für integrierte Kommunikation & Value Marketing begleitet den Facelift der Kundenzeitschrift „hotspot“ für die ICS Group

Unter dem Dach der ICS Group bündelt das hessische Traditions-Unternehmen mittlerweile Beratung, Hardware, Software und Serviceleistungen rund um das Thema „Supply Chain Management“. Die Kundenzeitschrift sollte ein neues, visuelles Gesicht erhalten und die sechs Competence Center des Unternehmens noch stärker nach außen tragen. Der hotspot will kurzweilig über Management- und Zukunftsthemen sowie über Neuigkeiten aus dem Auto-ID-Markt berichten, gleichwohl aber auch Beiträge aus der konkreten Arbeitspraxis in Produktion, Logistik und Handel bieten.

2SBM schreibt verantwortlich für Konzeption und Layout des neuen hotspot, der laut Marketing Direktor, Karel Hudec, sehr positiv bei den Lesern aufgenommen wurde und das heutige Image der ICS Gruppe optimal transportiert. 2SBM konnte in den vergangenen Jahren häufig bei Kunden mit technischem Portfolio, darunter Namen wie Sto AG, Würth GmbH & Co. KG und Daimler AG im Bereich Literatur- und Design, Akzente setzen. Die Gesamtherstellung des hotspot erfolgte durch das Partnerunternehmen DG Medien, ebenfalls in Heidelberg ansässig.

Daten zur Agentur:

2SBM – Netzwerk für integrierte Kommunikation & Value Marketing GmbH. Die von Daniela Silva im Jahre 2000 gegründete Marketing- und Kommunikationsagentur ist seit 01.12.2007 in Heidelberg beheimatet. 2SBM setzt auf 360 Grad-Kommunikation. Auf der Referenzliste der Heidelberger Agentur stehen unter anderem Kunden wie die Daimler AG/MBVD mit den Marken Mercedes-Benz und smart® sowie Mitsubishi Fuso, Kia Motors, PricewaterhouseCoopers AG, Forum Institut für Management, die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, der VDE - Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik, AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, und neuerdings auch die ICS Group aus Neu-Anspach.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
 2SBM – Netzwerk für integrierte Kommunikation &
 Value Marketing GmbH
 Maaßstraße 32/1
 69123 Heidelberg

Daniela Silva
 Tel.: +49 (0) 6221/7 59 22-10
 Fax: +49 (0) 6221/7 59 22-20
 E-Mail: d.silva@2SBM.de
 Internet: www.2SBM.de

hotspot
Das Exklusivmagazin der ICS Group

Interview: Der Markt diktiert die Geschwindigkeit
Seite 4

Moblie Device Management
Chancen der Automatisierung proaktiv nutzen
Seite 16

www.ics-group.de

NEUE LEBENSMITTEL-INFORMATIONSVORORDNUNG
Food-Branding für risikolosen Genuss

Ende des Jahres tritt die neue Lebensmittel-Informationsverordnung der EU in Kraft. Verbraucher erhalten dann lückenlosere Informationen zu Art, Herkunft und Zusammensetzung eines Lebensmittels. Insbesondere Allergiker profitieren von der neuen Transparenz. Für Lebensmittelhersteller eröffnen sich aus der Umstellung ganz neue Chancen.

„Mami, wenn lass uns bei den heutigen Zweigen vorbeigehen – hier!“ Es ist immer die gleiche Fragezeit, die Illustration auf dem Klebetikett des neuen Milchproduktes haben es der kleinen Lisa endlich angetan. Dass es nicht nur beim Vorbeigehen und Anschauen bleibt, ist auch klar. Natürlich wandern immer ein paar Milchzähne in den Einkaufswagen, die dann von Lisa Mutter wieder mit Nachdruck und immer viel Geseufz zurück ins Regal befördert werden. Dabei handelt es sich bei dem weit Gängigkeit hat und die bisherigen nationalen Kennzeichnungsvorgaben ziele. Insbesondere die Angabe von Allergenen beziehungsweise deren deutliche Hervorhebung innerhalb der Produktkennzeichnung (zum Beispiel fettgedruckt) sollte für den deutschen Markt ein Novum dar. Einige Hersteller sowie seine Händlerkollegen haben ihre Kennzeichnung bereits angepasst. Neu bei der EU-Verordnung 1169/2011 ist auch, dass heute Werte wie Werte und Kalorien in Abverkaufsmengen ebenfalls entsprechend auszuweisen ist. Betroffen von dem Gesetz sind alle Akteure in der Lebensmittelkette, also auch Importeure, Online-Supermärkte, Carver, Lieferanten sowie Gastronomie.

Kennzeichnung leicht gemacht mit Food Branding

Was von den Verbrauchern begrüßt wird, bedeutet für den Handel im ersten Schritt zusätzliche Arbeit und Kosten. Kein Wunder also, dass neue Gesetz, wie die LMV, erst einmal kritisch befragt werden. Von für Auswirkungen hat die Umstellung auf nationale Kennzeichnungsvorgaben? Benötige ich neue Kennzeichnungssysteme und Verbrauchermaterialien? Was für Auswirkungen hat betrieblich? Welche Drittanbieter müssen kontaktiert werden? Mühen müssen Mitarbeiter geschult werden? Deshalb gibt es inzwischen standardisierte Business-Solter zur Umstellung auf die neue Food-Branding-App. Apps, wie „Food Branding“ von ICS, werden Plug & Play integriert und spezialisierte bestehende Produktdatenbanken mit vorhandenen Etikettentexten. Allergene lassen sich dabei automatisiert erkennen und in definierter Schriftartformatierung auf das jeweilige Label drucken.

Bei der Kennzeichnung proaktiver Kundenbeziehungen ergreifen

Mit dem verpflichtenden Art, Herkunft und Zusatzangaben ist ein weiterer Meilenstein zur handelsübergreifenden Lebensmitteltransparenz erreicht. Bis Ende 2016 muss dann das LMV auch auf detaillierte Nährwertangaben umgesetzt werden.

Ab 13. Dezember 2014 gilt EU-weit die neue Lebensmittel-Informationsverordnung (LMV). Die Lebensmittelhersteller müssen dazu verpflichtet, Verbraucher über die Produktkennzeichnung umfassend über Herkunft und Zusammensetzung von Lebensmitteln zu informieren. Dazu gehört auch, dass Allergene in Lebensmittel zukünftig innerhalb der Produktkennzeichnung hervorgehoben werden müssen – zum Beispiel fettgedruckt oder andersfarbig.

App für Lebensmittel-Kennzeichnung

Die Business-App „Food Branding“ von ICS ermöglicht die schnelle, einfache und sichere Umsetzung der neuen EU-Vorschrift und stellt die effiziente Abgabemanagement für die Lebensmittelkennzeichnung sicher. Die App erlaubt die Synchronisation zwischen Etikettentexten und Produktdatenbank sowie die automatische Erkennung von Allergenen. Diese lassen sich nach definierter Schriftartformatierung auf das jeweilige Label drucken. Eine Information, die sich sofort nach dem Erwerb des Produktes abrufen lässt, ist die individuellen Produktdaten für verschiedene Lebensmittel mit anmerkungswürdigen Details erstellt werden können. Neben der Eingabe in die Produktdatenbank, noch weitere Anpassungen im Template sind notwendig – insbesondere, die Allergene werden bereits ab Zahlen angegeben. Je nach Länge wird die Schwere der Labeling Daten an stationäre oder mobile Drucksysteme oder an eine integrierte Etiketten- und Markierungssysteme. Die Handlung von Handen, wie Mindesthaltbarkeits- oder Produktionsdatum, liefert ein Prozessplaner überführt.

Durch umfassende Consulting, programmspezifische Integration und mobile, mobile Services erhält der ICS Kunde nachfolgende Prozesspläne.